

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

20,000 Paar Marschschuhe 1892 aus kräftigem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

10,000 Paar Marschschuhe, Versuchsmodell 1908, aus leichterem Kalbleder, mit gefüttertem Vorderblatt, nach Muster und Vorschrift.

1000 Paar Kavalleriestiefel 1908 aus kräftigem Kalbleder mit gefüttertem Zungenvorsuh, handgenäht, nach Muster und Vorschrift.

12,000 Paar fertige Marschschuhschäfte 1892 aus kräftigem, naturfarbenem Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

6000 Paar fertige Marschschuhschäfte, Versuchsmodell 1908, aus leichterem Kalbleder, mit gefüttertem Vorderblatt, nach Muster und Vorschrift.

20,000 Paar Schnürriemen 110 cm. lang, aus imitiertem Fischleder mit Spiraldrahtspitze, nach Muster.

10,000 Paar Macco-Nestel, prima, 90 cm. lang, mit Ferrets nach Muster.

20,000 Paar Quartierschuhe aus Kalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

20,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang, mit Ferrets

Endtermin für die Angebote: **10. Oktober 1909.**

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeistervereins auf Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

- | | | |
|---|---|--|
| 1. Zwei Postcommis in Genf. | } | Anmeldung bis zum 9. Okt. |
| 2. Hauswartgehülfe in Genf. | | 1909 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 3. Bureaudiener und Packer in Brig. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 4. Zwei Paketträger in Bern. | } | Anmeldung bis zum 9. Okt. |
| 5. Briefträger in Kandersteg. | | 1909 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 6. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Rosshäusern (Bern). | | |
| 7. Bureaudiener in Basel. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1909 bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 8. Posthalter und Briefträger in Vättis (St. Gallen). Anmeldung bis zum 9. Oktober 1909 bei der Kreispostdirektion in Chur. | | |

- | | | |
|---|---|---|
| 1. Drei Mandatträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 2. Oktober 1909 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. | | |
| 2. Postcommis in Delsberg. | } | Anmeldung bis zum 2. Okt. |
| 3. Postcommis in Fleurier. | | 1909 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. |
| 4. Briefträger und Bote in Les Hauts-Geneveys (Neuenburg). | | |
| 5. Zwei Postcommis in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 2. Okt. |
| 6. Briefkastenleerer in Romanshorn. | | 1909 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 7. Briefträger und Packer in Wetzikon. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telefonist in Vättis. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1909 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-

Öeffentlicher Fataitermin.

(Erbenausmittlung.)

Am 4. April 1909 verstarb in San Franzisko, Kalifornien, Josef Spichtig, Sohn des Balz und der Anna geb. Egger, mit Hinterlassung von etwelchem hier liegendem Vermögen.

Da eine zuverlässige Ausmittlung der fraglichen Erben nicht konstatiert ist, so werden anmit nach Massgabe von Art. 209 der Z.-P.-O. alle jene Personen, welche auf den Nachlass des genannten Josef Spichtig erbrechtliche Ansprüche erheben zu können glauben, peremptorisch aufgefordert, diese ihre Ansprüche, unter Vorlage der nötigen Abstammungsnachweise bis und mit 15. Dezember 1909 bei der Obergerichtskanzlei Obwalden, in Sarnen, schriftlich anzumelden, ansonst allfällige spätere Ansprüche an genannter Verlassenschaft für immer dahingefallen erklärt sind.

Sarnen, den 11. September 1909.

(2.)

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,

Der Präsident: P. A. Ming.

Der Aktuar: Joh. Wirz.

Verschollenheitsruf.

(Peremptorische Aufforderung.)

Anfangs der 1870er Jahre wanderte Josef Ignaz Wirz, Jurist, des Ignaz und der Franziska Müller, von Sarnen, geb. den 6. Juni 1834, verhehlicht mit Theresia Durrer, samt seinen fünf Kindern, namens Anna Marie Franziska Wirz, geb. den 3. Februar 1864; Agnes Theresia Wirz, geb. den 16. Oktober 1865; Walter Josef Wirz, geb. den 18. Februar 1868; Lina Berta Wirz, geb. den 17. Dezember 1869; Werner Gebhard Wirz, geb. den 3. April 1872, nach Amerika, angeblich nach dem Staate Tennessee aus, ohne dass seither mehr bestimmte Nachrichten über den Verbleib dieser Familie anhergelaugen. Infolgedessen hat der Bürgergemeinderat Sarnen, namens der Interessenten, das Verlangen auf Einleitung des gesetzlichen Verschollenheitsverfahrens über Jos. Ig. Wirz und dessen obgenannte Kinder gestellt.

Wer daher über Leben oder Tod, oder event. über den gegenwärtigen Aufenthalt der Vermissten, sowie über allfällige Nachkommen irgendwelche Mitteilungen oder Angaben zu machen in der Lage ist, wird anmit aufgefordert, solche bis spätestens den 15. März 1910 der Obergerichtskanzlei in Sarnen zukommen zu lassen, ansonst alsdann die genannten Personen verschollen erklärt und nach Massgabe des herwärtigen Verschollenheitsgesetzes über deren hierliegendes Vermögen verfügt wird.

Sarnen, den 11. September 1909.

(2.)

Namens der obergerichtlichen Justizkommission,

Der Präsident: P. A. Ming.

Verschollenerklärung.

Frau Maria Menner geb. Köppli, geb. den 24. März 1842 in Hünenberg, eheliche Tochter des Josef Köppli und der Verena geb. Ritter, verhehlicht den 23. Juni 1862 mit Karl Franz Menner, Schlosser, von Baar, Kt. Zug, aber später von ihrem Ehemanne getrennt lebend, ist Anfang der 70er Jahre, angeblich mit einem Sebastian Hasler aus Tirol, nach Nordamerika verreist, wo sie zuerst in New York, sodann in Chicago gewohnt haben soll.

Da nun seit 1878, also seit mehr als 30 Jahren, keine Kunde mehr von ihrem Leben eingegangen ist, so werden gemäss § 9 und 10 des zug. Personenrechtes obgenannte Frau Maria Menner geb. Köppli und allfällig hierorts unbekannte Deszendenten derselben hiermit gerichtlich aufgefordert, sich spätestens bis und mit **30. April 1910** beim titl. Bürgerrate Baar anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Verlassenschaft, mit Ausschluss der Nichtangemeldeten, zu gunsten der hierorts bekannten Erben würde verfügt werden.

Zug, den 17. September 1909.

(3.)..

Auftrags des Kantonsgerichtes:
Karl Stadler, Gerichtsschreiber.

Im unterzeichneten Verlag ist folgende Sammlung erschienen :

Schweizerische Gesetzgebung über die elektrischen Anlagen.

Herausgegeben vom eidg. Post- und Eisenbahndepartement.
189 Seiten 8°. Solid in Leinen gebunden **Preis Fr. 2. —.**

Diese Sammlung ist unentbehrlich für einen jeden, der privat oder amtlich mit dem weiten Gebiet der Elektrizität in Berührung kommt, so besonders für die Verwaltungsbehörden in Staat und Gemeinde, sowie für Elektrizitätswerke, Ingenieure, Architekten, Installateure u. s. w.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie durch den Verlag

Stämpfli & Cie. in Bern.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.09.1909
Date	
Data	
Seite	652-656
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 480

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.